

	<p>Objekt: Friedenstuch Frieden von Hubertusburg 1763</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Damaste</p> <p>Inventarnummer: 1961-2021</p>
--	---

Beschreibung

Gewebe zeigt:

Mitte: Ansicht von Schloss Hubertusburg, links oben Posaune blasender Engel als Friedensbote

Legende: NUNCIA PACIS (lat. Verkünderin des Friedens)

In Hubertusburg Den Friden Geschlossen Den 15 Februar Gefeiert Den 21 Martius Anno 1763

Querkante; sitzende allegorische Gestalt mit Waage in der linken Hand, links Getreidehalme mit Ähren, rechts ein Weinstock

Längskante: sitzende allegorische Gestalt mit Palmzweig in der linken Hand und Füllhorn mit Früchten im rechten Arm, auf beiden Seiten je eine Palme

Ecke: diagonal stehende allegorische Gestalt mit Zepter in der rechten und Kornähre in der linken Hand, auf beiden Seiten je ein großer Palmzweig

Legende: GERMANIA PACCATA (lat. Das befriedete Deutschland)

Das Tuch und ein Teil der Legende sind von einer Ornamentkante im Rokokostil eingefasst. 0,5 cm breites und aus 3 Reihen bestehendes Schachbrettmuster an der linken Webkante und den Schnittkanten, an der rechten Webkante ist das Schachbrettmuster nur im Ansatz sichtbar.

Die Darstellung auf dem Friedenstuch ähnelt einer Medaille von Oexlein (1715-87, 1737 Münzmeister in Regensburg, seit 1740 in Nürnberg)

Grunddaten

Material/Technik:

Kette Leinen weiß, Schuß Baumwolle rot gefärbt, Damast Handgewebt achtbindiger Atlas

Maße:

H: 101 cm, B: 91cm